
Nr. 01/ Juni 2024

Aus der Hospizbewegung



Foto Privat

Gemeinsam

Was war? Was ist? Was kommt?

Dies ist die Überschrift über unsere regelmäßige Informationsschrift, die uns vor einigen Jahren von Horst-Dieter Lemke und jetzt von Waltraud Baus über Neues, Altes und Kom-mendes informiert.

Ich will es hier einmal bezogen auf die Hospizbewegung und mich auch versuchen.

Aus dem dringenden Wunsch heraus nach Verbesserung der Situation für schwerstkranken und sterbende Menschen wurde am 03. Oktober 1991 von engagierten Leuten die Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. quasi in einer Kneipe gegründet: im „Heiligen Geist“ an der Abteikirche in Hamborn. Eigentlich war in Gemeinschaft mit den Maltesern ein gemeinsames stationäres Hospiz in Hamborn geplant, doch die Malteser gründeten aus Kostengründen ein Hospiz auf dem Gelände des St. Anna Krankenhauses in Huckingen. Die Hospizbewegung Duisburg-Hamborn blieb in Hamborn, und dies war dann die Geburt unserer jetzigen Hospizbewegung-Duisburg Hamborn e.V.

Im Spätherbst 2009 begann ich bei der Hospizbewegung Duisburg- Hamborn e.V. den Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleiterin, den ich im Mai 2010 abschließen konnte. Und schon ging es los - meine erste Begleitung stand an. Und es folgten noch viele, unterschiedlichste Begleitungen, aber alle waren in einem gleich: Die Menschen brauchten unsere Hilfe, und alle waren dafür sehr dankbar. Ich, wir alle in der Begleitung werden manchmal gefragt: „Wie schaffst du das?“ Weil wir so unendlich viel zurückbekommen, weil oft eine ganz besondere Nähe zu den zu Begleitenden entsteht, weil wir sehen, wie gut es den Menschen tut, dass wir einfach nur da sind und zuhören - deshalb schaffen wir das. Jede Begleitung war und ist anders, weil jeder Mensch anders ist, aber alle Begleitungen waren und sind sehr berührend.

Seit etwas über 3 Jahren bin ich ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende unserer Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. Eine Zeit mit Corona, mit der Verabschiedung von Andrea Braun-Falco in ihren wohlverdienten Ruhestand, mit der Begrüßung von Anita Scholten als leitende Koordinatorin und der Begrüßung von Helga Jochem-Balshüsemann als neue Leiterin unseres Vorbereitungskurses. Alles in allem eine turbulente Zeit mit für mich vielem Neuen in der Vorstandsarbeit, mit viel Verantwortung, aber auch mit sehr großer Unterstützung durch meine Vorstandskollegen und ganz besonders mit der Unterstützung von Anita Scholten und Helga Jochem-Balshüsemann. Ohne ihr enormes Fachwissen, ihren immerwährenden Einsatz könnte ich dieses Amt nicht ausführen. Die beiden leiten und begleiten unsere Ehrenamtlichen, ohne die unsere Hospizbewegung nicht bestehen könnte. Sie organisieren die wichtigen Supervisionen, die für unsere Arbeit mit den schwerstkranken und sterbenden Menschen essentiell sind. Sie organisieren Zusammenkünfte, bei denen wir Ehrenamtlichen uns treffen, Erfahrungen austauschen, etwas Neues lernen oder einfach nur Spaß haben können. Sie organisieren Events, wie Oster- und Herbstmärkte in unseren Räumen, sie sind bei vielen Veranstaltungen im Rahmen der Hospizarbeit unterwegs und vergrößern unseren Bekanntheitsgrad ständig. Es wird weitergehen mit der Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V.!

Wir alle blicken gespannt in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass sie uns Gutes bereithalten wird. Ich bin nicht so naiv, dass ich meine, es würde nur Gutes auf uns zukommen.

Es wird auch schwierige Zeiten geben, aber ich bin sicher, wir schaffen das, weil wir es alle wollen und weil wir alle bisherigen schwierigen Zeiten gemeistert haben!

Ellen Reimann

Aus der Mitgliederversammlung vom 22.05.2024

Je älter ich werde, umso schneller rennt die Zeit. Es ist ein Phänomen, das wohl viele ältere Menschen so empfinden.

Im vergangenen Jahr waren keine Änderungen im Vorstand. Ich bin jetzt 3 Jahre Vorstandsvorsitzende, auch diese Zeit ist rasend schnell vorbeigegangen.

Das Jahr 2023/24 war ein überaus erfolgreiches. Frau Anita Scholten hat in gemeinsamer, engagierter Arbeit mit Frau Helga Jochem-Balshüsemann viele neue Dinge angestoßen und zum Erfolg geführt.

Unsere durch Herrn Mike Scholten neu eingerichtete Seite bei Instagram wird rege aufgerufen und kommentiert. Die Seiten dort sind zusätzlich zu unserer Homepage sehr informativ und immer auf dem neuesten Stand. Auch die Homepage wird von Herrn Mike Scholten gepflegt und aktualisiert.

Der im vergangenen Jahr neu angefangene Vorbereitungskurs endete am 15. Mai 2024. Frau Jochem-Balshüsemann hat diesen Kurs mit sehr viel Sachverstand und Engagement geleitet und konnte dadurch die 6 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer auf diese für sie neuen Reise mitnehmen.

Der überaus fleißige Bastelkreis konnte wieder zu unserem finanziellen Wohl durch den Verkauf der vielen schönen Dinge beitragen. Sehr erfolgreich waren im vergangenen Jahr der Sommermarkt und das Lichterfest im Landschaftspark Nord sowie der zum ersten Mal stattgefundene Herbstbasar in unseren Räumen. Durch den Erfolg animiert fand dann dieses Jahr wieder ein Osterbasar statt und auch der war wieder sehr gut besucht und es wurde viel verkauft.

Am 12. August fand der alljährliche Ehrenamtlichen Ausflug nach Essen in die Schatzkammer St. Ludgerus mit anschließendem Mittagessen in Essen-Werden und einer Bötchen Tour auf dem Baldeneysee statt. Alle Teilnehmer waren begeistert, obwohl das Wetter nicht immer mitgespielt hat. Am Ende des Ausfluges konnten wir unseren Ehrenamtlichen die Spende vom Drogeriemarkt dm in Form einer kleinen Wellnessstüte überreichen. Es war ein rundum gelungener Tag.

Unsere Ehrenamtlichen treffen sich auf Montagsveranstaltungen unterschiedlichster Art und die begleitenden Ehrenamtlichen werden durch regelmäßig stattfindende Supervision unterstützt. Viele Trauernde finden in Einzelgesprächen, beim Trauerfrühstück und dem Trauertreff einen geschützten Raum.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen DZI hat uns auch im Jahre 2023 wieder das Spendensiegel zuerkannt. Der Leitgedanke der Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. ist und bleibt: Jeder, der unsere Hilfe bei schwerer Krankheit und Tod braucht, kann sie bei uns finden. Dafür setzen wir uns alle ein: Ehrenamtliche, Hauptamtliche und der Vorstand.

Im vergangenen Jahr haben wir 148 Patienten und ihre Angehörigen begleitet. Davon sind 110 verstorben, der/die jüngste Patient/in war 36 und der/die Älteste war 103 Jahre alt. 1084 Patientenkontakte, zuzüglich 585 telefonische Beratung und Informationsgespräche wurden von unseren 2 Hauptamtlichen geleistet.

Im Jahre 2023 konnten wir auf 90 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zählen. Sie leisteten in der Begleitung, in der Trauerarbeit, in der Verwaltung, im Bastelkreis und im Vorstand engagierte, unbezahlbare Arbeit, ohne die unsere Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. nicht existieren könnte. Herzlichen Dank dafür.

Der Künstler, Elias Eilinghoff hat unser Logo auf einer Wand in unseren Räumen gezeichnet. Viele unserer Ehrenamtlichen sind dort schon mit einem Foto "eingezogen".



Die Teilnehmer aus dem letzten Vorbereitungskurs (siehe nächste Seiten) sind auch schon im "Umzugsmodus " . Darüber freuen wir uns sehr und hoffen auf viele weitere Mitbewohner.

Anita Scholten

Neue HospizbegleiterInnen!

Am 8.Mai 2024 fand der Abschluss des 24. Vorbereitungskurses statt .Wir freuen uns sehr, dass alle 8 TeilnehmerInnen, 2 Männer 6 Frauen, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten möchten und begrüßen sie ganz herzlich in der Hospizbewegung.

In diesem Kurs haben sie sich die letzten 8 Monate intensiv mit den Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigt und sich mit dem eignen Lebensweg auseinandergesetzt. Es wurde gemeinsam darüber nachgedacht, gelacht und über eigene Grenzen gegangen. Die Verbundenheit die während des Kurses bestand war für alle sehr berührend. Möge ihr Engagement und ihre Empathie weiterhin Licht und Trost in die Herzen derjenigen Menschen bringen die sie begleiten werden.

Es ist immer wieder schön zu erleben, dass sich Menschen in diese ehrenamtliche Arbeit einbringen möchten. Nach dem Kurs ist vor dem Kurs! Der neue Kurs beginnt im Oktober 24 und es sind noch einige Plätze frei!

Helga Jochem-Balshüseman

Unsere neuen ehrenamtliche MitarbeiterInnen stellen sich vor



Ich heiße Birgit Stroetmann und möchte unvoreingenommen den Abschied mit den Menschen, die mir ihr Vertrauen schenken, begleiten.

Birgit Stroetmann

-



Neben meinem Wunsch, anderen Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen, ist es für mich eine Gelegenheit, meine Zeit und Energie sinn- und wertvoll zu investieren.

Kerstin Kämmerling

-



Mein Name ist Ronja, und ich wohne mit meiner kleinen Tochter in Duissern. Ich möchte Sterbebegleiterin werden, weil ich von Herzen Menschen in dieser schwierigen Zeit beistehen und begleiten möchte.

Ronja Wilcke

-



Mein Name ist Marion Preuß und ich bin 62 Jahre alt. Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung mit der hilfreichen Arbeit durch eine Ehrenamtliche des Hospizes möchte ich ebenfalls Menschen in dieser belastenden Lebensphase unterstützen und mich zu deren Wohl einsetzen.

Marion Preuß



Mein Name ist Jürgen Wittling. Durch den Tod meiner Frau bin ich zum Hospiz gekommen, und mir wurde sehr geholfen, mit diesem Verlust umzugehen. Deshalb habe ich mich entschlossen, dass, was mir dort gegeben wurde weiterzugeben.

Jürgen Wittling

-



Mein Name ist Barbara Schollmeyer. Mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbewegung möchte ich sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Barbara Schollmeyer

-



Name : Julian, Alter : 44 Jahre, Wassermann
Selbständiger Unternehmer und Menschenliebhaber. Für mich ist es ein Geschenk, Menschen am Ende ihres Lebens, würde - und liebevoll begleiten zu dürfen.

Julian Mikeleit

-



Mein Name ist Ilona Heilig (66 Jahre). Es ist für mich wichtig, die Menschlichkeit zu leben. In Zeiten wie diesen, ist Sterbebegleitung wichtiger denn je.

Ilona Heilig

Veranstaltungen

Im Walter-Cordes-Stift war am 28. April 2024 ein Frühlingsfest und wir wurden dazu eingeladen uns, mit einem Verkaufsstand zu präsentieren. Es war ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten.



Auch unser zweiter Osterbasar war wieder ein großer Erfolg. Die vielen Besucher freuten sich auf unsere kreativen Bastelarbeiten und natürlich auf Kaffee und leckere selbstgebackene Torten. An dieser Stelle ein riesengroßes DANKESCHÖN allen SpenderInnen und allen HelferInnen. Wir, die Hospizbewegung Duisburg - Hamborn e.V. sind mächtig stolz auf unsere Ehrenamtlichen, die im Hintergrund so viel leisten. DANKESCHÖN !



Wir wünschen Allen einen schönen angenehmen, sonnigen Sommer mit vielen guten Begegnungen . Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Anita Scholten



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien. Wir sind zusätzlich zu unserer Homepage auch auf Instagram und Facebook vertreten. Auf unseren Account posten wir regelmäßig Veranstaltungen und Eindrücke unserer Arbeit. Wir freuen uns, dieses Profil mit vielen Bildern und Informationen zu füllen. Wer uns folgen möchte, findet uns unter:



www.hospizbewegung-hamborn.de



[@hospizbewegung_du_hamborn](https://www.instagram.com/hospizbewegung_du_hamborn)



[Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V.](https://www.facebook.com/Hospizbewegung-Duisburg-Hamborn-e.V.)

Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V.
An der Abtei 1, 47166 Duisburg
Telefon 0203 55 60 74, Fax 0203 55 20 205
info@hospizbewegung-hamborn.de
www.hospizbewegung-hamborn.de
Sparkasse Duisburg IBAN DE 95 35050000207004300 BIC DUISDE33XXX
V.i.S.d.P.: A. Scholten



